

Erledigt

Ozmosis Boot Menü anpassen

Beitrag von „steff89“ vom 15. März 2016, 08:31

Hey,

ich habe mal ein paar Fragen zum Ozmosis Boot Menü, welches man mit dem Alt-Taste beim Booten aktiviert:

- Ich bekomme die Windows Partition nicht angezeigt, wie kann ich das erreichen?
- Ist es möglich das Design zu ändern? Wenn ja wie, und wo finde ich verschiedene Themes?

Viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „griven“ vom 15. März 2016, 08:52

Hi Steffen,

das äußere Erscheinungsbild der GUI lässt sich nicht verändern bzw. ist dies nicht vorgesehen. Die einzelnen Elemente der GUI liegen in der OzmosisHorizontalTheme (167X und 1668) oder im der OzmosisBlackTheme (1479) in wie weit sich diese von dort extrahieren und anpassen lassen kann ich Dir nicht sagen. Wenn die Windows Platten in der GUI nicht angezeigt werden liegt das mit einiger Wahrscheinlichkeit daran, dass der Bootfilter von OZ noch aktiv ist. Dieser Filter blendet automatisch gewisse Partitionen aus (vornehmlich welche die nicht dem UEFI Standard entsprechen). Um den Filter zu deaktivieren kannst Du folgenden Befehl im Terminal absetzen

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableBootEntriesFilter=%01`

alternativ kannst Du aber auch die OZToolbox von @Sascha77 verwenden um den Wert zu setzen.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 15. März 2016, 09:59

[@griven](#)

Bei mir funktioniert das Abschalten des Filters nicht. Es wird die Windowspartition nicht angezeigt. Allerdings kann ich - unabhängig vom Wert des DisableBootEntriesFilter - die Windowspartition auswählen, indem ich mit der rechten Cursortaste so oft drücke, bis keine der OSX-Platten ausgewählt ist. Drücke ich nun 'Enter' startet Windows....

Hinweis: Im Quellcode muss es 'nvram' heißen...

Beitrag von „griven“ vom 15. März 2016, 10:09

Danke für den Hinweis habe es korrigiert 😊

Wenn die Windows Platte in der GUI nicht angezeigt wird sich aber auf diese Weise trotzdem booten lässt ist der Filter auch deaktiviert 😊 Schau Dir mal Deine Defaults.plist und hier insbesondere die DiskTemplates an mir scheint es fast so als wenn der template Eintrag für Windows bei Dir fehlt und daher die Platte in der GUI nicht korrekt angezeigt wird.

Beitrag von „steff89“ vom 15. März 2016, 10:43

Hey [@griven](#),

ich habe DisableBootEntriesFilter nun aktiviert, sehe aber ebenfalls die Windows Partition nicht. Kannst du das mit dem DiskTemplates genauer erklären?

Ich habe jetzt auch mal UserInterface aktiviert, und somit erscheint das Boot Menü automatisch.

Timeout habe ich auf 5 gestellt, ich dachte, dass dann nach 5 Sekunden automatisch OSX gebootet wird, aber dies funktioniert nicht.

Hier mal meine aktuelle Defaults.plist:

Spoiler anzeigen

Beitrag von „McRudolfo“ vom 15. März 2016, 10:45

Das ist richtig, ich habe nur die Einträge

DarwinDiskTemplate
LinuxDiskTemplate
AndroidDiskTemplate

Wie muss der Eintrag für Windows aussehen?

Und können die Einträge ins NVRAM 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101 geschrieben werden?

[@steff89](#)

edit: Bei mir dauert es bis zum Start bei Timeout=5 ca. 40 Sekunden....

Beitrag von „netzmammut“ vom 15. März 2016, 18:17

Eine verm. überflüssige Frage - aber sind die Windows-Festplatten im GPT-Format partitioniert (und Windows im UEFI-Modus installiert worden?)

...bei mir lags an der fehlenden UEFI-Installation... Nicht das es etwas so banales ist...

Beitrag von „mhaeuser“ vom 15. März 2016, 20:35

Wenn sich doch Windows durch die GUI booten lässt, ist doch klar, dass Windows angezeigt wird... außerhalb des Bildschirms. 😊

Beitrag von „McRudolfo“ vom 17. März 2016, 20:35

Hallo [@steff89](#) ,

hast du es inzwischen hinbekommen? Funktioniert dein Timeout?

Ich habe im Netz gesucht aber nicht gefunden, wie die DiskTemplates-Einträge für Windows aussehen müssen. Vielleicht hat ja [@griven](#) noch eine Idee....

Beitrag von „steff89“ vom 17. März 2016, 20:44

Hey,
ich bin auch noch nicht weitergekommen.

Zu dieser Frage:

Zitat

Eine verm. überflüssige Frage - aber sind die Windows-Festplatten im GPT-Format partitioniert (und Windows im UEFI-Modus installiert worden?)

Ich bin mir leider nicht mehr sicher in welchem Modus ich Windows damals installiert habe, wo kann man das denn überprüfen?

Viele Grüße

Beitrag von „McRudolfo“ vom 17. März 2016, 21:07

Wenn du das Festplattendienstprogramm öffnest und dann die Festplatte auf der Windows installiert ist (nicht die Partition selbst) auswählst, steht rechts unten 'Partitionstabellen-Schema'.

- Master Boot Record
 - oder
 - GUID-Partitionstabelle
-

Beitrag von „steff89“ vom 17. März 2016, 21:12

Okay, hier liegt der Fehler, ich habe Windows nicht im GPT-Format installiert 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. März 2016, 22:22

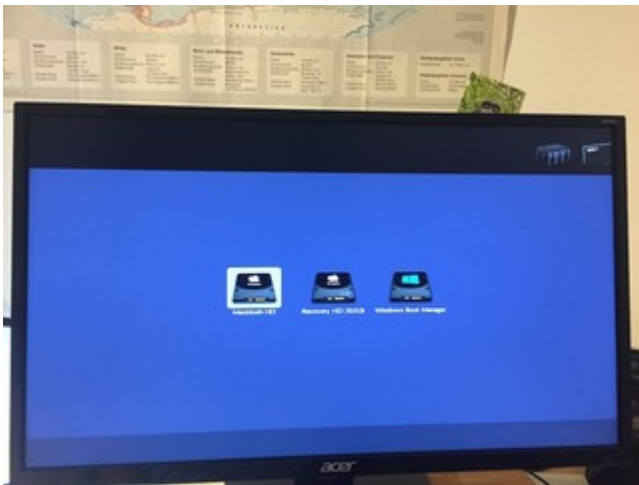
Bezüglich des TimeOuts, Steff hat oben auf eine config.plist verwiesen. Meinst du vielleicht defaults.plist? Setz den TimeOut Eintrag mal nach den GUI Eintrag, pack das ganze in den richtigen Ordner, neu starten, ins BIOS gehen und dort Win+Alt+P+R drücken bis der Ozmosis screen kommt. Und dann nach einem weiteren Neustart mal schauen wie es der GUI geht 😊

Beitrag von „steff89“ vom 17. März 2016, 23:03

Hey,

[@kuckkuck](#) Ja ich meinte natürlich die Defaults.plist 😊

Ich habe die Windows Partition jetzt in GPT geändert und die Windows Partition erscheint jetzt im Boot Menü 😊



Das mit der TimeOut Zeit haut aber noch nicht so hin, ich hätte gerne so um die 5 Sekunden, aber selbst bei TimeOut=1 ist die Zeit mindestens 30 Sekunden oder länger.

PS. Vielleicht muss der TimeOut Parameter nicht als string sondern als integer definiert werden?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 17. März 2016, 23:32

Natürlich 😊
Timeout = %05

Beitrag von „steff89“ vom 18. März 2016, 09:09

Hey,
hier lag der Fehler 😊 Jetzt ist die TimeOut Zeit tatsächlich bei 5 Sekunden! Ich habe den

Eintrag für TimeOut übrigens direkt aus der Defaults.plist die von der [Ozmosis Toolbox](#) erstellt wurde herauskopiert. Hier hat sich wahrscheinlich ein Fehler eingeschlichen. Werde das im anderen Thread auch nochmal posten.

Viele Grüße,
Steffen

Beitrag von „McRudolfo“ vom 18. März 2016, 11:16

[@steff89](#)

so soll es aussehen! 🙌😄🙌

Ich habe folgendes Phänomen: die Windowsplatte (GPT) wird nicht angezeigt (ist aber - "blind" - auswählbar), ein Windows-Installationsstick (GPT) wird dagegen angezeigt. Nicht dass das mich jetzt großartig stören würde - aber man hat es ja gern perfekt! Hat jemand noch eine Idee (außer Neuinstallation, das ist bei Windows gegenüber Mac OS X eine nervende und zeitraubende - wenn ich da nur an die Updates denke - Angelegenheit)?

Beitrag von „griven“ vom 20. März 2016, 00:41

Nicht wirklich. Im Moment ist die GUI von OZ noch im Beta Stadium Du könntest also auf ein neues Release warten und solange mit dem fehlenden ICON leben nur bezweifele ich stark, dass sich in Zukunft was an dem Verhalten ändern wird denn OZ ist nun mal ein UEFI Plattformtreiber. Letztlich wird sich also an dem Verhalten vermutlich nichts verändern da OZ ist dafür konzipiert gemäß der UEFI Spezifikationen zu funktionieren und in dem Umfeld kommt der legacy Boot Mode von Windows schlicht nicht mehr vor.

Hört sich vermutlich doof an aber die Beste Methode ist es Windows im GPT (UEFI) Modus noch mal zu installieren auch, wenn es weh tut.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 20. März 2016, 08:03

Vielen Dank für die Info.

Was mich wundert ist, dass die Festplatte im GUID-Partitionsstil formatiert ist, Windows aber anscheinend im Legacy Modus installiert ist... 😞

Beitrag von „al6042“ vom 20. März 2016, 11:09

Hallo McRudolfo,

Kannst du mal von deinem Windows Geräte Manager -> Datenträgerverwaltung einen Screenshot posten?

Auf meinem Lenovo mit beiden Windows und OSX im reinen UEFI-Mode sieht das so aus:

Disk	Partition	File System	Volume Label
Datenträger 0 (19,23 GB) Online	450 MB	Fat32	Wiederherstellungsparte
	100 MB	Fat32	EFI-Systempart
Datenträger 1 (811,37 GB) Online	200 MB	Fat32	EFI-System
	227,87 GB	NTFS	Primäre Partition
	420 MB	Fat32	Primäre Partition
Datenträger 2 (465,76 GB) Online	200 MB	Fat32	EFI-Systempart
	128 MB	NTFS	Reserviert

In Diskpart werden die Daten wie folgt ausgegeben:
Das ist die reine Windows-Platte...

Code

1. DISKPART> select disk 0
- 2.
- 3.
4. Datenträger 0 ist jetzt der gewählte Datenträger.
- 5.
- 6.
7. DISKPART> list part
- 8.
- 9.
10. Partition ### Typ Größe Offset
11. -----
12. Partition 1 Wiederherstellun 450 MB 1024 KB
13. Partition 2 System 100 MB 451 MB
14. Partition 3 Reserviert 16 MB 551 MB
15. Partition 4 Primär 118 GB 567 MB

Alles anzeigen

Hier sind die ersten 3 Partition für OSX (EFI, System, Recovery), während die 4 Partition eine gemeinsame Datenablage darstellt

Code

1. DISKPART> select disk 1
- 2.
- 3.
4. Datenträger 1 ist jetzt der gewählte Datenträger.
- 5.
- 6.
7. DISKPART> list part
- 8.
- 9.
10. Partition ### Typ Größe Offset
11. -----
12. Partition 1 System 200 MB 20 KB
13. Partition 2 Primär 237 GB 200 MB
14. Partition 3 Unbekannt 619 MB 237 GB
15. Partition 4 Primär 693 GB 238 GB

Alles anzeigen

Hier ist wieder eine USB-Festplatten-Dock-Station für die DaSi unter OSX per TimeMachine.

Code

1. DISKPART> select disk 2
- 2.
- 3.
4. Datenträger 2 ist jetzt der gewählte Datenträger.
- 5.
- 6.
7. DISKPART> list part
- 8.
- 9.
10. Partition ### Typ Größe Offset
11. -----
12. Partition 1 System 200 MB 20 KB
13. Partition 2 Primär 465 GB 200 MB

Alles anzeigen

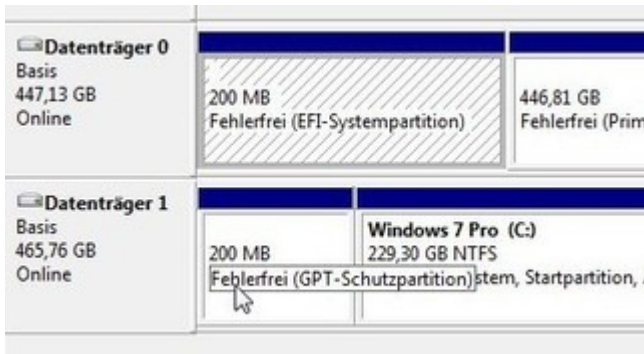
Beitrag von „McRudolfo“ vom 20. März 2016, 11:52

Danke al6042!

Ich werde aber erst morgen dazu kommen.

Edit:

[@al6042](#) : du hattest genau den richtigen Hinweis -Danke!



Statt einer EFI-Systempartition habe ich auf der Windowsplatte eine GPT-Schutzpartition. Ich werde mal versuchen, die Windowspartition zu sichern und auf der neu erstellten Festplatte wiederherzustellen.....

Edit 2:

So, nun sieht es aus wie es aussehen soll:



Zunächst die habe ich Windowspartition gesichert, das Formatieren der Platte machte Schwierigkeiten, eine Neuinstallation von Windows schrieb mir einen MBR auf eine zusätzliche Partition der Platte (trotz Start des Installationsmediums über UEFI), dann - nach mehrmaligen Formatieren und Installationsversuchen verweigerte Windows die Installation, weil die Platte angeblich nicht im GPT-Standard formatiert war. Nach mehrmaligen löschen und anlegen der Partition klappte es dann plötzlich samt Eintrag in das EFI der Festplatte. Danach die Sicherung zurückgespielt und alles läuft wieder!



Dank an [@al6042](#) und [@griven](#)